

Museumskoffer: Die Alamannen

1. Ziele und Anwendung

Ziel des Koffers ist es, den SchülerInnen das Leben und Wirken der Alamannen nahezubringen. Die Auswahl der Inhalte gibt Aufschluss über Aussehen, Handwerk und Ernährung des Stammes. Es handelt sich um einen reinen Replikat-Koffer. Eingesetzt werden kann der Koffer v.a. in Klasse 5/6, wenn bereits ein gewisses Vorwissen zu der Zeit besteht.

2. Bildungsplan & Eckdaten

- Klasse 5/6
- Bezug zum Bildungsplan:
3.1.3 Griechisch-römische Antike – Zusammenleben in der Polis und im Imperium (5) den Einfluss des Imperium Romanum auf das römische Germanien beurteilen
- Die Alamannen/Germanen werden nicht explizit im Bildungsplan erwähnt, jedoch bietet sich eine Themeneinheit dazu an, wenn regionale Bezüge (wie bspw. in Ellwangen) vorhanden sind
- Die Themeneinheit zu den Alamannen/Germanen kann entweder parallel oder nach Behandlung der Römer geschehen
- Dadurch können die SuS auch Vergleiche anstellen, Gemeinsamkeiten & Unterschiede zwischen Römer und Germanen erkennen

Sozialform:

- SuS sitzen im Halbkreis um Tisch / oder Stuhlkreis
- In Mitte Platzierung des Koffers

3. Gegenstände

- Fränk. Runenfibel Silber
- Tunika blau und rot
- Webgürtel
- Gürtel mit Gürtelgehänge
 - o Radamulett
 - o Schere
 - o Beutel
 - o Tigerschnecke
 - o Kamm (damals aus Knochen)
- Halskette (Schmuck damals meist aus Bernstein & farbigem Glas)
- Haarnadel
- S-Fibel Lauchheim Bronze
- kleines Schwert (Sax)
- Webgewicht
- Spindel
- Webrähmchen

- Stoffproben für ein feines Wollgewebe
- Rüsselbecher
- Schüssel
- Kerzenständer

4. Mögliche Umsetzung des Koffers

Einstieg:

- Erzählung der Runenfibel als Einführung; Vermittlung von Basisinformation zu den Alamannen
- Öffnen des Koffers
- Karte anschauen

Ablauf

Die Gegenstände werden nach und nach aus dem Koffer geholt und herumgegeben. Die SuS können sie genau betrachten und sich gegenseitig über Art und Nutzen des jeweiligen Gegenstandes austauschen, Vermutungen anstellen und ggf. Fragen anbringen. Als erstes sollten folgende Dinge herumgegeben werden:

- Tuniken
- Gürtel
- Schwert
- Kette
- Haarnadel
- Fibeln

Impulsfrage: Wie sahen die Alamannen aus? Wie haben sie sich gekleidet?

➔ *SuS sollen erste Eindrücke & Vermutungen zu Gegenständen äußern*

➔ *Jeweils ein Schüler & eine Schülerin dürfen sich freiwillig melden und werden verkleidet. Die MitschülerInnen ordnen die Gegenstände den Kindern zu und bestimmen, was eher zu der Alamannin und was zu dem Alamannen gehörte.*

- Anschließend: Arbeitsblatt 1 zu Benennung der Kleidungsstücke wird ausgeteilt und gemeinsam ausgefüllt

➔ *Herausfinden und festhalten, wie die einzelnen Gegenstände heißen und wie sie getragen wurden. Dazu dürfen die zwei verkleideten Kinder „Modell stehen“.*

- Spindel und Webgewicht wird aus Koffer geholt & herumgegeben

Impulsfrage: Was könnten die Alamannen mit diesen Gegenständen gemacht haben?

➔ *Weben, Spinnen, Kleidung herstellen*

- Stoffe und Webrahmen herumgeben
- AB 2 zur Webhütte herumgeben

➔ *Unterschied zwischen Gewichtwebrahmen und dem kleinen Webrahmen klären*

- Gemeinsames ausfüllen Blatt & Weben am Webrahmen (z.B. jeder eine Reihe) ➔ *am Ende ist nur kleines Stück Stoff entstanden, viel zu wenig für ein ganzes Kleidungsstück!*

- ➔ Erkenntnis der SuS: Es ist aufwendig und zeitintensiv ein Kleidungsstück zu weben
- ➔ Deshalb Kleidung die mitwachsen kann → große Stoffe mit Gürteln & Fibeln passend gemacht

- Becher, Schüssel aus Koffer holen & herumgeben
Impulsfrage: Wozu wurden diese Gegenstände wohl genutzt? → Essen und Trinken
Was könnte es bei den Alamannen zu essen gegeben haben? → Vermutungen aufstellen (Gemüse, Wild, Pflanzen...)

- ➔ Optional: Selbstgebackenes Fladenbrot mitbringen

- Über Essen und Anbau mit SuS ins Gespräch kommen → ausgehend von Vermutungen der SuS
- Anbau Getreide & Gemüse → Kohl, Sellerie, Lauch, Rüben, Pilze / Linsen, Bohnen Erbsen
- Tierzucht (v.a. Rind und Schwein)
- Typische Gerichte:
 - Getreidebrei
 - Fladenbrot
 - Eintopf (Gemüse, Getreide, Speck)
- Typisches Getränk
 - Met (Honigwein)
- ➔ Erkenntnis: Leben als Selbstversorger und Bauern, Regionales/Saisonales Essen

Abschluss

- Die Gegenstände werden nach dem Herumreichen rund um Koffer gestellt
- Abschließend nochmals die Möglichkeit Gegenstände anzufassen
- Dann zurückräumen in Koffer
- Als Sicherung kann abschließend das Kreuzworträtsel durchgeführt werden
 ➔ Was wurde über das Leben der Alamannen in Erfahrung gebracht?

Hinweis:

Die SchülerInnen müssen verstehen, dass es sich bei den Gegenständen um Replikat handelt, die nicht echt sind. Wie genau die Alamannen damals ausgesehen haben und wie sie lebten kann man nie genau sagen, die heutigen Bilder und Vorstellungen werden durch Funde rekonstruiert. Die originalen Gegenstände der Alamannen sind nur im Museum zu sehen.

5. Quellen & Literatur

BERTET, Markus / MEYENHOFER, Thomas, Alamannen. Spurensuche in der Vergangenheit, Zürich 2006.

GUT, Andreas (Hg.), Die Alamannen auf der Ostalb. Frühe Siedler im Raum zwischen Lauchheim und Niederstotzingen, Stuttgart 2010.

GUT, Andreas, Alamannenmuseum Ellwangen, Lindenberg 2020.

HOLTBRÜGGE, Heiner, Alamannin und Alamanne. Begleitheft für Leute ab 8 Jahren zum Entdecken, Basteln, Malen, Spielen, Rätseln und Forschen, Stuttgart 2002.

KELLER, Hagen, Probleme der frühen Geschichte der Alamannen („alamannische Landnahme“) aus historischer Sicht, in: Konstanzer Arbeitskreis für mittelalterliche Geschichte (Hg.): Ausgewählte Probleme der europäischen Landnahmen des Früh- und Hochmittelalters, Sigmaringen 1994, S. 83-102.

KRAPP, Karin, Die Alamannen. Krieger, Siedler, frühe Christen, Stuttgart 2007.

MARTIN, Max, Die Alamannen, in: Hermann Dannheimer, Heinz Dopsch (Hg.): Die Bajuwaren. Von Severin bis Tassilo 488-788, Salzburg 1988, S.79-86, 398-402.

MÜLLER, Wolfgang (Hg.), Zur Geschichte der Alamannen, Darmstadt 1975.

QUAST, Dieter, Der Runde Berg bei Urach. Die alamannische Besiedlung im 4. und 5. Jahrhundert, in: Heiko Steuer, Volker Bierbrauer (Hg.): Höhengiedlungen zwischen Antike und Mittelalter von den Ardennen bis zur Adria, Berlin 2008, S.261-322.

5.1 Quellennachweise Arbeitsblätter

AB 1 (Aussehen):

Mann: Bertet, Markus / Meyenhofer, Thomas, Alamannen. Spurensuche in der Vergangenheit, Zürich 2006, S. 27.

Frau: Bertet, Markus / Meyenhofer, Thomas, Alamannen. Spurensuche in der Vergangenheit, Zürich 2006, S. 35. ; Holtbrügge, Heiner, Alamannin und Alamanne. Begleitheft für Leute ab 8 Jahren zum Entdecken, Basteln, Malen, Spielen, Rätseln und Forschen, Stuttgart 2002, S. 16.

AB 2 (Webhütte):

Holtbrügge, Heiner, Alamannin und Alamanne. Begleitheft für Leute ab 8 Jahren zum Entdecken, Basteln, Malen, Spielen, Rätseln und Forschen, Stuttgart 2002, S. 35.